

# SuS und LuL

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 6. Juni 2021 11:37**

Es gibt zwei Deutungsweisen, die die Kollegen wohl durcheinanderbrachten:

1. Mädchen können sowas per se nicht.
2. Statistisch können Mädchen sowas weniger.

Nr. 1 ist problematisch, da man dadurch auch den Mädchen Unrecht tut, die etwas können.

Nr. 2 beschreibt eine statistische Tendenz, die etwas über die Mehrheit aller Mädchen aussagt, aber auch aufweist, dass es Ausnahmen gibt.

Unser Verhalten wird durch kulturelle Einflüsse und persönliche Interessen und Fähigkeiten beeinflusst und das finde ich vollkommen legitim. Solange man nicht sagt "Bevölkerungsgruppe XY *kann* sowas schlichtweg nicht.", kann es ruhig Studiengänge geben, in denen 90% Männer, und solche, in denen 90% Frauen studieren. Erzwungene Gleichmachung fände ich da viel problematischer.

[Fallen Angel](#) : Das ist korrekt.